

Naturkalk-Grundputz HP 66-20

Zur Beschichtung der ArgillaTherm Flächenheiz- und Kühlsysteme



Eigenschaften

Mineralischer Werk-Trockenmörtel auf Kalk-Basis nach EN 998-1, Mörtelgruppe CS I (PI c nach DIN V 18850). Der Naturkalk-Grundputz ist besonders zum Auftragen auf ArgillaTherm HochLeistungsLehm-Module (wSYSTEM und eSYSTEM) zum Heizen und Kühlen an Wand und Decke geeignet.

Zusammensetzung

Mineralischer Werk-Trockenmörtel auf Basis von Weißkalkhydrat mit Kalksteinbrech- und Quarzsand 0-1mm und verarbeitungsfördernden und haftungsverbessernden Zuschlägen. Ohne Zusatz von Zement!

Verarbeitung

Der Untergrund muss tragfähig, staub- und schmutzfrei und frei von Schalölen sein.

Ein Sack HP 66-20 wird mit ca. 7 – 7,5 Litern Wasser gründlich vermischt. Nach einer Ruhezeit von 5-10 Minuten die Putzmasse erneut gut durchrühren.

Die Hochleistungs-Lehmmodule vor dem Putzauftrag bereichsweise mit dem Drucksprüngerät leicht vornässen. Dabei nur Bereiche bearbeiten, die innerhalb von ca. 5-10 Minuten beschichtet werden können.

wSYSTEM Fülllage

Handauftrag: Die Rillenplatten mit der Edelstahltraufel druckvoll auffüllen und auf Plattenniveau (Kornstärke) abziehen.

Maschinelle Verarbeitung: Erste Lage zum Füllen und dünnen Überziehen anspritzen (Plattengröße 2-3 mm überdecken), sofort per Glättkelle in die Rillen drücken, dann großflächig per Putzkardätsche auf Kornstärke abziehen.

Die Fülllage vor der weiteren Beschichtung vollständig durchtrocknen lassen.

wSYSTEM und eSYSTEM Gewebelage

Den Putz ca. 4-5 mm stark aufziehen oder maschinell vorlegen, mit der Zahnkelle (8-10mm) aufkämmen, das ArgillaTherm Armierungsgewebe vollflächig einlegen und einarbeiten. Nach dem Anziehen der Putzlage mit einer weiteren Schicht (nass in feucht) das Gewebe ca. 2 mm überdecken. Nach dem Abbinden wird die Fläche mittels Schwammbrett fein gerieben.

Beim Trocknen und Abbinden der Putzlagen für gute Belüftung der Räume sorgen, ohne den Putz jedoch zu schnell austrocknen zu lassen. Bei zu niedrigen Temperaturen und zu hoher Feuchtigkeit bindet der Putz zu langsam und unzureichend.

HP 66-20 kann per Hand und allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet werden.

Hinweis: Nicht mit anderen Materialien vermischen!

Untergrundtemperatur: 5-25 °C

Verarbeitungszeit: 3-4 Stunden

Verbrauch

Ergiebigkeit: 25 kg mit 7 – 7,5 l Wasser ergeben ca. 22 l Frischmörtel

wSYSTEM: ca. 16 kg/m²
eSYSTEM: ca. 8 kg/m²
Kennzahlen

Putzauftragsstärke	max. 5 mm pro Schicht
Korngruppe	0/1
Festigkeitsklasse	CS 1 / PI c nach DIN V 18850
Druckfestigkeit	ca. 1,5 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 0,6 N/mm ²
Haftfestigkeit (auf ArgillaTherm HochLeistungsLehm-Modulen)	≥ 0,3 N/mm ²
Wasserdampfdiffusionswiderstand	μ <10
Baustoffklasse	A 1
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,45W/m ² K für P=50% ≤ 0,49W/m ² K für P=90%

Lieferformen

Gebinde	Inhalt	Reichweite wSYSTEM/eSYSTEM	Artikelnummer
1 Sack à 25 kg	25 kg	ca. 1,65 m ² / ca. 3 m ²	ZNKG10025
42 Säcke à 25 kg auf Europalette	1050 kg	ca. 70 m ² / ca. 126 m ²	

Lagerung

Bei trockener Lagerung ist das Material 12 Monate lagerfähig.